



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Hep Monatzeder, Anna Toman, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/5897, 18/7401

Planungsstand Konzerthaus München – wie geht es weiter?

Die Staatsregierung wird aufgefordert, bis Ende Mai 2020 den Ausschüssen für Staatshaushalt und Finanzfragen, Wissenschaft und Kunst und Wohnen, Bau und Verkehr mündlich über den Planungsstand beim neuen Konzerthaus in München zu berichten.

Dabei sind insbesondere folgende Fragen zu berücksichtigen:

- Welche Zielsetzung hat die von der Staatsregierung geplante Machbarkeitsstudie?
- Wie erfolgt die Auftragsvergabe der geplanten Machbarkeitsstudie?
- Wann soll die Machbarkeitsstudie vorliegen?
- Führt die Erstellung der Machbarkeitsstudie zu Verzögerungen bei den Planungen? Falls ja, wie sieht in diesem Fall der Zeitplan aus?
- Wie bewertet die Staatsregierung die Vorschläge des Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder, im Innenausbau Holz zu verbauen? Wie wirkt sich die Verbauung von Holz auf die Kosten, auf die Klimabilanz und auf die Nutzung des Gebäudes aus?
- Welche Maßnahmen, die über die gesetzlichen Standards hinausgehen, sind bei der Planung des neuen Konzerthauses vorgesehen, um das Gebäude ökologisch nachhaltig in der Erbauung und im Betrieb zu gestalten?
- Werden Änderungen am im Siegerentwurf vorgesehenen Raumprogramm, wie z. B. der Verzicht auf die Werkstattbühne, erwogen?
- Welche Priorität hat der Bau des Konzerthauses für die Staatsregierung?
- Wann werden belastbare Zahlen über die Kosten vorgelegt?
- Werden die zu erwartenden Kostensteigerungen Einfluss auf die anstehenden und dringend notwendigen Bau- und Sanierungsmaßnahmen im Kulturbereich haben bzw. haben sie dies bereits?

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident